



Food Forum USA und Kanada am 17. September 2018 in der IHK Hannover

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Tilman Brunner, Industrie- und Handelskammer Hannover
Eröffnung
Dr. Hermann Schlöder, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 09:15 Uhr** **Handel im Wandel: Markt- und Vertriebsstrukturen in den USA**
Trader Joe's und Homeshopping, koschere Lebensmittel & Burger • Gerrit Ahlers, AHK Chicago
Stories from America. Facts & Formulas to succeed • Rainer Schindler, Ragold Enhanced Nutrition
- 10:00 Uhr** **Erfolgreich in Amerika - Anforderungen an deutsche Lebensmittelexporteure**
Besonderheiten bei der Wareneinfuhr • N.N., Sea Air Integrated Logistics
FDA und FSMA auf einen Blick • Dr. Dima Faour-Klingbeil, DFK for Safe Food Environment
In die Augen, in den Sinn. Marketing & Kommunikation für die USA • Ralf Weber, brand communication GmbH GWA
- 11:00 Uhr** **Talkrunde: Traditionsunternehmen oder Discounter - Deutsche Betriebe auf ihrem Weg in die USA**
Andreas Essendorfer • Essendorfer GenussSchmelzerei GmbH, Rainer Schindler • Ragold Enhanced Nutrition, Antje Abshoff • State of Virginia Europe Office, Lorenz Mestwerdt • Agrarfrost GmbH & Co. KG (angefragt)
- 11:40 Uhr** **Netzwerk-Lunch**
- 12:15 Uhr** **Spotlight Kanada - ein guter Tipp für die deutsche Lebensmittelindustrie**
Detlef Engler, Kanadische Botschaft in Berlin & Goetz Milcke, AHK Kanada im Interview
- 12:45 Uhr** **Tipps aus Kanada: Was wirklich zählt!**
Strategies for market entry & development • Marcus Daum, MDMC Consulting
How to sell more food – consumer preferences & marketing strategies • Andreas Deuss, Nourish Food Marketing
Einfuhr & Zölle: Ceta und andere Besonderheiten • N.N., Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
- 14:00 Uhr** **Netzwerken bei Kaffee und Kuchen**
parallel **terminierte individuelle Beratungsgespräche Gespräche mit anwesenden Fachreferenten und/oder**

14:30 –
16:00 Uhr

Workshop „Koscher in den USA“

Der US-Markt für koschere Lebensmittel und das Koscher-Zertifikat

Landesrabbiner Rabbiner Shlomo Bistrizky der Freien und Hansestadt Hamburg



Partner und Unterstützer

organisiert von:



Industrie- und Handelskammer
Hannover



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

mit freundlicher Unterstützung:



Deutsch-Kanadische
Industrie- und Handelskammer
Canadian German Chamber
of Industry and Commerce Inc.



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Food Forum USA und Kanada 17. September 2018, IHK Hannover

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung und Gesprächswünsche an:
IHK Hannover – **Fax:** 0511 3107-456 oder **E-Mail:** international@hannover.ihk.de

Datum: 17. September 2018, 09:00 – 14:30 Uhr, im Anschluss Einzelgespräche mit den Experten/Workshop
Ort: IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Teilnahmebetrag: 100,00 Euro + 19 % USt. (brutto 119,00 Euro) *

Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Teilnahme am Forum, an den Fachvorträgen sowie dem Workshop „Koscher in den USA“ und den Einzelgesprächen (inkl. Mittagessen, Kaffeebuffet und Tagungsgetränke).

Ich/Wir nehme/n am Food Forum USA und Kanada teil:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Unternehmen:

Straße: PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

.....
Datum Unterschrift/Stempel



Anmeldung Einzelgespräche/Workshop:

Ich habe Interesse an Einzelgesprächen zu:

USA

- Gerrit Ahlers, [Deutsche Auslandshandelskammer in Chicago](#)
- Rainer Schindler, [Ragold Enhanced Nutrition](#)
- Dr. Dima Faour-Klingbeil, [DFK for Safe Food Environment](#)
- N.N., [Sea Air Integrated Logistics](#)
- Ralf Weber, [brand communication GmbH GWA](#)

Kanada

- Goetz Milcke, [Deutsche Auslandshandelskammer in Toronto](#)
- Detlef Engler, [Kanadische Botschaft in Berlin](#)
- N.N., [Kühne + Nagel \(AG & Co.\) KG](#)
- Marcus Daum, [MDMC Consulting](#)
- Andreas Deuss, [Nourish Food Marketing](#)

Exportförderung der deutschen Ernährungswirtschaft

- Ralf Pohle, [Food Made in Germany e.V.](#)

- Ich möchte mich (zusätzlich) für den Workshop „Koscher in den USA“ anmelden.

*Zahlungsbedingungen: Teilnehmerentgelt wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin in schriftlicher Form erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl, die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.

Informationspflichten gem. Art. 13 und 14 DS-GVO gegenüber Teilnehmern von IHK-Veranstaltungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der IHK Hannover. Die angegebenen Daten benötigen wir, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. den Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre angegebenen Daten werden für die jeweilige Organisation und Durchführung der Veranstaltung, für das Ausstellen von Teilnahme- und Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften und für eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltung erhoben. Soweit Sie Daten eines Dritten als Teilnehmer oder als Vertragspartner angeben, sollten Sie bitte dessen Einverständnis einholen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. e) und Art. 6 Abs. 3 lit. b) DS-GVO verarbeitet.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten:

Die IHK Hannover verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Anrede, Name, Vorname, E-Mail, Telefon, Fax, Unternehmen, Position, Anschrift

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, soweit diese nicht an der Organisation oder Durchführung der Veranstaltung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragt sind, findet nur statt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie in eine Datenübermittlung eingewilligt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Rechte erforderlich ist, einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre. Rechtlich maßgebend ist der Ablauf der jeweils längsten gesetzlichen Pflicht.

Soweit uns eine Einwilligung zur weiteren Verwendung der Daten vorliegt, erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

6. Die Datenschutzgrundverordnung sieht für Sie folgende Rechte vor:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich zudem an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511-1204500, Fax 0511-1204599 wenden.

7. Name und Kontaktdaten Ihres Ansprechpartner sowie des Datenschutzbeauftragten und der verantwortlichen Stelle:

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

PIA-FELICITAS HOMANN, Tel: 0511/3107-289, E-Mail: homann@hannover.ihk.de

Den Datenschutzbeauftragten der IHK Hannover erreichen Sie telefonisch unter 0511-3107-338 sowie per E-Mail an datenschutz@hannover.ihk.de

Verantwortliche Stelle:
Industrie- und Handelskammer Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Telefon: 0511-3107-0
Fax: 0511-3107-333
E-Mail: info@hannover.ihk.de